



Name: Cheyenne Rosenthal
(Rennrodeln, BSC Winterberg)

Alter: 21

Wohnort: Winterberg/Silbach

Beruf: Sportsoldatin

Größte sportliche Erfolge:

Junioren Weltmeisterin 2019 /Vize U-23 Weltmeisterin 2020

Besondere Auszeichnungen:

Sportlerin des Jahres 2019/ sowie 3. im Jahr 2017

Hobbies:

Andere Sportarten probieren (z.B. Klettern), Freunde

Was war Ihr emotionalster/schönster sportlicher Moment und wo haben Sie Ihre größte Enttäuschung erlebt?

Ich glaube, der emotionalste aber zugleich auch ein schöner Moment war, als ich bei der Junioren WM 2019 ins Ziel gefahren bin und die 1 da stand, da der Lauf gar nicht gut war und ich nicht damit gerechnet hätte. Zu den schönen Momenten kommt noch, als ich in Sotchi zum ersten Mal bei einer großen WM dabei war und ich mir im Rennen durch meinen 8. Platz den höchsten Kader-Status erfahren habe (OK) und damit erstmal sicher war.

Wer war/ist Ihr Vorbild?

Ein richtiges Vorbild habe ich nicht. Ich schätze die Sportler, die engagiert an ihrer Karriere selbst arbeiten und alles dafür tun, um besser zu werden.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft?

Gesundheit an erster Stelle. Für den Sport: in allen Bereichen einen Schritt besser zu werden, um eine Olympiateilnahme zu schaffen.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Das Ziel sollte außerhalb der Reichweite liegen, aber nicht außerhalb der Sichtweite.